



künstlerhaus bethanien gmbh : pressemitteilung

Berlin, den 29. Juni 2009

Sehr geehrte Damen und Herren,

wir freuen uns, Sie zu den folgenden Veranstaltungen einladen zu dürfen:

ANDRÉ SOUSA FABEL (Fábula / Fable)

10. – 26. Juli 2009, Studio 2

Mi – So, 14 – 19 Uhr

ERÖFFNUNG: Donnerstag, 9. Juli 2009, ab 19 Uhr

Außerdem: **Sonderverkauf der Publikationen** des Künstlerhauses
(Studio 3)

OPEN STUDIOS der Künstler des Internationalen Atelierprogramms
(1. + 2. OG)

André Sousa bringt in seinen Rauminstallationen die unterschiedlichsten Objekte zusammen: Minimal-Skulpturen, die an Architektur gemahnen, von Plakatwänden abgelöste Poster, leere Bierflaschen, Fotografien von Autoaufklebern oder Graffiti-Sprüchen und kleinformatige Zeichnungen in kindlicher Strichmännchenmanier. Die unspektakulären, alltäglichen Objekte, die Sousa meist im kulturellen Umfeld seines jeweiligen Aufenthaltsorts vorfindet, fügen sich in seinen Installationen zu einem komplexen Netzwerk gegenseitiger Verweise und Bedeutungssysteme. In den Räumen, die André Sousa bespielt, entstehen stets abstrahierte, an der jeweiligen Architektur orientierte Achsen, entlang derer er das Außen des öffentlichen Raums in das Innere des Ausstellungsraums hinein spiegelt. Darin gruppiert und präsentiert er die gefundenen Objekte und Materialien so, dass die vielerlei Bedeutungen aufscheinen, die die unscheinbaren Gegenstände in einem bestimmten Kontext annehmen können.

In Studio 2 hat André Sousa zwei große, wie Ladentheken wirkende Holzskulpturen entlang der Verlaufsrichtung der Raumdiagonalen aufgebaut, die das Zentrum des Raumes absichtsvoll leer lassen. Zahlreiche kleinformatige Ölbilder, die Sousa auf einer der großen Holztheken zur Schau stellt, wirken wie eine Anthologie abstrakter Malerei und spielen mit der Konzeption von Achse und Zentrum. Auf der zweiten Theke arrangiert er Fundstücke aus dem Kreuzberger Umfeld und von anderswo – so nimmt etwa ein Schraubverschlussdeckel die Bedeutung einer 'Geldbörse' an, weil der Straßenmusiker darin seine Münzen sammelt, oder leere

b.w.

Bierflaschen werden zur bunt schillernden Wegbegrenzung des improvisierten Kleingartens: unscheinbare Dinge als Träger von Bedeutung im Streben nach dem kleinen Glück. Wie im Supermarkt um die Ecke hat auch André Sousa über seiner Theke von der Decke hängende Spiegel befestigt, die dem Betrachter seiner Installation deutlich zeigen, dass sich hinter dem Kunstobjekt nichts weiter verbirgt und der Künstler mit 'offenen Karten' spielt. In seinen Arbeiten fungiert Sousa weniger als 'Autor' denn als Vermittler verschiedenster Bildrepertoires im unendlichen Netz der Bezüge. Er 'spiegelt' die Welt im Ausstellungsraum und schärft das Auge des Betrachters "für all die Gegenwärtigkeiten, Gleichzeitigkeiten und Koexistenzen, für all die Geschichten, die sich die Dinge untere i n a n d e r erzählen." (Dominikus Müller, BE Magazin #16).

Zu *FABEL (Fábula/Fable)* erscheint ein Künstlerbuch gleichen Namens, konzipiert von André Sousa und Tobias Hering, mit einem Essay von Tobias Hering (deutsch/englisch/portugiesisch). Es entstand mit freundlicher Unterstützung der Fundação Calouste Gulbenkian, Lissabon und der Portugiesischen Botschaft Berlin/Instituto Camões.

ANDRÉ SOUSA, geboren 1980, lebt und arbeitet in Porto, Portugal. Er studierte Malerei an der Faculdade de Belas Artes, Universidade do Porto. Ausstellungen u.a.: *XYZLAND*, Spike Island Project Space, Bristol (2007), *Império*, Chiado 8, Lissabon (2007); *Prémio EDP Novos Artistas*, CACE Cultural, Porto (2007), *Desexpor*, Centro Cultural Franca-Moçambicano, Maputo (2007); *Busca Pólos*, Pavilhão Centro de Portugal, Coimbra (2006). Derzeit ist André Sousa als João Hogan-Stipendiat der Fundação Calouste Gulbenkian im Rahmen des Internationalen Atelierprogramms im Künstlerhaus Bethanien zu Gast.

OPEN STUDIOS: Von **19 Uhr bis ca. 22 Uhr** öffnen die folgenden Künstler ihre Ateliers für die Besucher: Wafae Ahalouch el Keriasti (NL), Dafni Barbageorgopoulou (GR), Manolo Bautista (E), Patrick Bernatchez (Québec), Rossella Biscotti (I), Soo Jung Choi (ROK), Romeo Gongora (CA), Ane Graff (N), Sara Hughes (NZ), Jost Kirsten (NA), Tomasz Kowalski (PL), Michael Kutschbach (AUS), Christodoulos Panayiotou (CY), Björn Perborg (S), Thomas Leroy (B), André Sousa (P), Guy Zagursky (IL).

SONDERVERKAUF der Publikationen des Künstlerhauses Bethanien

Aufgrund des regen Interesses anlässlich unseres letzten Verkaufsaktion bieten wir am Abend der Eröffnung von *FABEL (Fábula/Fable)* erneut einen **Sonderverkauf** (fast) aller **Publikationen** an, die aus der langjährigen Publikationstätigkeit des Künstlerhauses hervorgegangen sind. Sie haben erneut Gelegenheit, wertvolle Kataloge und Bücher mit Beiträgen namhafter Autoren zum äußerst günstigen Sonderpreis zu erwerben.

Sonderverkauf **n u r** am **Eröffnungsabend: 9. Juli 2009 (Studio 3, ab 19 Uhr)**.

Mit freundlichen Grüßen,

Künstlerhaus Bethanien